

Title (en)  
Locking device for railway points

Title (de)  
Verschlussvorrichtung für Eisenbahnweichen

Title (fr)  
Dispositif de verrouillage pour aiguilles de chemin de fer

Publication  
**EP 0810138 A1 19971203 (DE)**

Application  
**EP 97108198 A 19970521**

Priority  
CH 137396 A 19960531

Abstract (en)  
The mechanism locks first or second points tongues (ANZ,ABZ) against respective fixed rails (S), having a locking body (VK) with links to the tongues. The stirrup (VB) is coupled by pull rods (ZST) to the tongues, and has first and second recesses. A dog on a slide (SH) driven by the points-actuating mechanism engages in the first recess, and a dog on the locking body engages in the second one. A guide plate (FP) can be provided, preferably fixed to the locking body, and contains a guide channel (FK) for the slide. After reaching each end position this presses the stirrup against the dog on the locking body.

Abstract (de)  
Die erfindungsgemässe Verschlussvorrichtung für Eisenbahnweichen, die zum wahlweisen Verschliessen einer ersten und einer zweiten Weichenzunge (ANZ, ABZ) mit der zugehörigen Stockschiene (S) dient, umfasst einen Verschlusskörper (VK), durch den über Gelenke (G) mit den beiden Weichenzungen (ANZ) und (ABZ) verbundene Führungselemente (ZST, VB) verschliessbar sind. Dabei ist ein über Zugstangen (ZST) mit den beiden Weichenzungen (ANZ) und (ABZ) verbundener Verschlussbügel (VB) vorgesehen, der zur kraftschlüssigen Verbindung mit einem einen Schieberzahn (SZ) aufweisenden, durch die Weichensteuerung getriebenen Schieber (SH) eine erste Ausnehmung (VBN1) und zur kraftschlüssigen Verbindung mit einem mit dem Verschlusskörper (VK) verbundenen Verschlusszahn (VZ) eine zweite Ausnehmung (VBN2) aufweist. Die erfindungsgemässe Verschlussvorrichtung, die nur wenige bewegte Teile aufweist, kann kostengünstig hergestellt und gewartet werden. Der Verriegelungsvorgang verläuft einfach und zuverlässig. Geringfügige Massabweichungen, die bei der Herstellung oder während dem Betrieb entstehen, sind unkritisch. Besonders vorteilhaft ist, dass der die Verriegelung bewirkende Schieber SH gerade und nicht entlang einer Kreisbahn bewegt wird. Dadurch kann der Schieber SH durch verschiedene Antriebssysteme leicht betätigt werden. <IMAGE>

IPC 1-7  
**B61L 5/10**

IPC 8 full level  
**B61L 5/10** (2006.01)

CPC (source: EP)  
**B61L 5/10** (2013.01)

Citation (search report)  
• [A] US 2906477 A 19590929 - TAKUJI UEDA  
• [A] DE 2613738 A1 19761021 - ABBAYE ATEL CONST

Cited by  
KR100741493B1; FR2878488A1; FR2777920A1; JP2006151351A

Designated contracting state (EPC)  
AT CH DE ES FR GB IT LI SE

DOCDB simple family (publication)  
**EP 0810138 A1 19971203; EP 0810138 B1 20021023**; AT E226530 T1 20021115; DE 59708526 D1 20021128; ES 2185835 T3 20030501

DOCDB simple family (application)  
**EP 97108198 A 19970521**; AT 97108198 T 19970521; DE 59708526 T 19970521; ES 97108198 T 19970521